



Angeklagtenbank

Tontechniker mit Geräten



Dolmetschkabinen hinter der Angeklagtenbank

Organisation:

Veranstaltet von der AIIC Deutschland
Konferenzdolmetschen – Vergangenheit, Gegenwart,
Zukunft e.V.

Kuratorin: Elke Limberger-Katsumi

Unterstützt von:

Stadt Leipzig, Sparkasse Leipzig, Leipziger Messe, Brähler
Konferenztechnik
im Rahmen des Jahres der Jüdischen Kultur in Sachsen 2026
TACHELES

AIIC Deutschland dankt dem Leipziger

Organisationsteam:

Dipl.-Dolmetscherin Ariane Stark, Dipl.-Dolmetscherin
Elisabeth Körner-Székelyhidi; Sophia Erben, EMCI; Sascha
Annisius, M.A. Konferenzdolmetschen; Daniel Bintener,
M.A. Konferenzdolmetschen; Bianca Lipanská, EM
Conference Interpreting; Julia Weiland, M.A.
Konferenzdolmetschen und den Mitarbeiter:innen der Stadt
Leipzig für ihre Beratung und ausdauernde Unterstützung.
Wir danken den Studierenden des IALT für ihre Bereitschaft
zu ehrenamtlichen Führungen.

Grafik: Soshin Katsumi (www.katsumi.design).

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Vortragenden, die
ehrenamtlich zu diesem Programm beitragen.

Programmänderungen sind möglich, einen tagesaktuellen Stand
finden Sie auf: www.1trial-4languages.org/Leipzig

Ein Prozess - Vier Sprachen

Die Pioniere des Simultandolmetschens bei den Nürnberger Prozessen



Der Internationale Verband der Konferenzdolmetscher
(AIIC) sieht sich als geistiger Erbe der Dolmetscher:innen,
die den viersprachigen Nürnberger Prozess mit der
neuartigen Methode des Simultandolmetschens
ermöglichten. Sechs von ihnen gehörten 1953 zu den
Gründungsmitgliedern des Verbands. AIIC setzt sich für
die Belange des Berufsstandes im Sinne der ethischen
Grundsätze der damaligen Dolmetscher:innen ein und
gedenkt ihrer mit Stolz und Respekt. Die Ausstellung
findet anlässlich des 80. Jahrestags der Urteilsverkündung
gegen die Hauptkriegsverbrecher in den Nürnberger
Prozessen statt. Als traditionsreicher Gerichtsstandort
und Ort juristischer Umbrüche bietet Leipzig den
idealen Rahmen für die Ausstellung „Ein Prozess – Vier
Sprachen“.

Begleitend während der Ausstellungszeiten:

Videoschleife mit Interviews mit ehemaligen Nürnberger
Dolmetscherinnen, der Kuratorin der Ausstellung,
ehemaligen AIIC-Präsidentinnen, u.v.a.m.
– anzusehen in einer echten Dolmetscherkabine

Führungen jeweils 90 Minuten vor den Veranstaltungen.
Außerdem auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, für
Gruppen bis zu 10 Personen. Dauer: ca. eine Stunde. In
deutscher Sprache, auf Anfrage in Englisch möglich.

*Titelbild: National Archives, College Park, MD/USA

Öffnungszeiten Neues Rathaus:

Mo. - Do. 07:00 - 18:00 Uhr
Fr. 07:00 - 16:00 Uhr

ÖPNV:

Haltstellen Wilhelm-Leuschner-Platz
und Neues Rathaus



30. September - 26. November 2026

Untere Wandelhalle | Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4 | 04109 Leipzig

Eintritt frei



ASSOCIATION INTERNATIONALE DES INTERPRÈTES DE CONFÉRENCE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF CONFERENCE INTERPRETERS



www.1trial-4languages.org/Leipzig

Anmeldung und Kontakt:

Leipzig@1trial-4languages.org

Eintritt zu Ausstellung und Veranstaltungen ist frei

KONFERENZ
DOLMETSCHEN

Vergangenheit
Gegenwart
Zukunft e.V.

www.profession-of-interpreting.org



30.09. Mittwoch	Eröffnungsveranstaltung	22.10. Donnerstag	In Sodom	13.11. Freitag	What the hell? Did they really just say that? - Dolmetschen anstößiger Inhalte	17.11. Dienstag	Zwischen Welten
Führung 17:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Grußworte: u.a. Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Burkhard Jung Live-Vorführung Dolmetschen, exklusive Führung durch die Ausstellung und Empfang	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Festsaal	Lesung: Arndt Beck, Herausgeber Musik: Leipziger Kammerchor	Beginn: 14:00 Uhr Untere Wandelhalle	Vorträge und Diskussion, organisiert durch das Fortbildungsreferat der AIIC Deutschland Eva Bodor (AIIC Niederlande), Chris Guichot de Fortis (AIIC Belgien), Julia Poger (AIIC Belgien) Moderation: Dr. Wei Zhao (AIIC Deutschland)	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Der Film erzählt von einem deutschen Soldaten in Afghanistan, der zwischen militärischen Befehlen und seiner Verantwortung gegenüber einem bedrohten afghanischen Dolmetscher in einen moralischen Konflikt gerät.
Teilnahme nur mit Anmeldung unter: Leipzig@1trial-4languages.org Mit Simultanverdolmetschung Deutsch, Englisch, Französisch.		Als einer von nur wenigen jüdischen Zeug:innen sagte der jiddische Dichter Avrom Sutzkever als Überlebender des Vilnaer Ghettos bei den Nürnberger Prozessen aus. Tagebuchnotizen und Sutzkevers Gedichtzyklus „In Sodom“, umrahmt von musikalischen Interpretationen, vermitteln einen plastischen Eindruck dieser eindringlichen Erfahrung.		Die Vortragenden beschreiben Fallbeispiele für anstößige Inhalte in Dolmetschsituationen und stellen Strategien für den Umgang damit vor. Wir bitten zu beachten, dass Kraftausdrücke nicht vermieden werden können.	Simultanverdolmetschung: Deutsch-Englisch-Französisch organisiert durch das Nachwuchsreferat	Filmverleih: Majestic Filmverleih GmbH	
02.10. Freitag	Schulprogrammtag	28.10. Mittwoch	Möglichkeiten und Grenzen von NS-Strafverfahren in der sowjetischen Besatzungszone	13.11. Freitag	Die Simultanifizierung der (Dolmetsch-)Welt	20.11. Freitag	Die Menschen hinter den Nürnberger Prozessen
09:00 – 12:00 Uhr Festsaal	Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler Leipziger Schulen	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Vortrag Dr. Gerald Hacke, Gedenkstätte Münchner Platz, anschließend Interview mit Historiker Dr. Martin Clemens Winter	17:00 Uhr Untere Wandelhalle	Vortrag Prof. Dr. Anja Rütten, TH Köln Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften, ITMK	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Dr. Pablo Gavira, Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien
07.10. Mittwoch	Die Flüsterer	04.11. Mittwoch	Verstehen vor Gericht: Die Bedeutung von Sprache für ein faires Verfahren	Mit Simultanverdolmetschung Deutsch, Englisch.		Die Nürnberger Prozesse wurden nicht allein von Richtern, Anklägern und Angeklagten geprägt, sondern auch von einer Vielzahl weiterer Personen, deren Beiträge für die Durchführung und Nachwirkung der Verfahren unverzichtbar waren.	
Führung 17:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Der Film folgt Dolmetscher:Innen unterschiedlicher Generationen durch das Dickicht internationaler Kommunikation. Vom Berliner Kanzleramt über Straßburg und Den Haag nach Brüssel, von Genf nach Djibouti und zurück in die Vergangenheit des Berufs bis zum Nürnberger Prozess.	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Podiumsdiskussion der Stiftung Forum Recht Das Podiumsgespräch zeigt, dass Rechtsprechung Verständigung über sprachliche Grenzen hinweg erfordert. Dolmetscher:innen spielen dabei eine oft unsichtbare, aber zentrale Rolle.	14.11. Samstag	Regionalversammlung AIIC Deutschland	24.11. Dienstag	Ich war Eva Diamant
Filmverleih: Beetz Brothers film production GmbH		Weitere Informationen unter www.stiftung-forum-recht.de/kalender/veranstaltungen-zur-ausstellung-ein-prozess-vier-sprachen/		Ganztägig Festsaal	Geschlossene Veranstaltung	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Eva Diamant ist zwölf Jahre alt, als die Sowjetarmee sie im Januar 1945 in Auschwitz befreit. Mit der Autorin und Illustratorin Stephanie Lunkewitz und begleitet von ausdruckstarken Bildern erzählt Eva Szepesi (geb. Diamant) in diesem Buch ihre bewegende Überlebensgeschichte.
15.10. Donnerstag	Oral History des Dolmetschens	Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Vortrag von Prof. Dr. Carsten Sinner & Dr. Elke Krüger, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT)	15.11. Sonntag	Die Wahrheit, die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit	Lesung der Autorin und Illustratorin Stephanie Lunkewitz mit anschließendem Gespräch	
In diesem Vortrag beleuchten Prof. Dr. Carsten Sinner und Dr. Elke Krüger die Geschichte des Dolmetschens anhand von Berichten von Zeitzeugen und Erzählungen ihrer persönlichen Erfahrungen. Diese sind Teil eines Oral-History-Projekts, das der Nachzeichnung der Rolle des Dolmetschens für die Außenpolitik der DDR und den internationalen Warenaustausch dient und aufzeigen soll, wie sich die Ausbildung und die Anforderungen an das Dolmetschen in der DDR im Laufe der Jahrzehnte wandelten.				Führung 10:00 Uhr, Beginn 11:00 Uhr Untere Wandelhalle	In diesem Vortrag werden die Dolmetscher:innen der russischen Kabine beim Nürnberger Hauptprozess vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere das Leben und die Memoiren der Simultandolmetscherin Tatjana Stupnikova.	25.11. Mittwoch	Abschlussveranstaltung
Alle Veranstaltungen mit Simultanverdolmetschung Deutsch <> Englisch				Lesung von Daria Shirokova, M.A. Konferenzdolmetschen (AIIC Deutschland)		Führung 17:30 Uhr Beginn 19:00 Uhr Untere Wandelhalle	Teilnahme nur mit Anmeldung unter: Leipzig@1trial-4languages.org
						Die Untere Wandelhalle wird nach den Veranstaltungen geschlossen. Der Besuch der Ausstellung vor den Veranstaltungen wird empfohlen.	